

HOLZBÄNKE

Vor dem Flawiler Gemeindehaus stehen derzeit zwei spezielle Holzbänke. Die St.Galler Waldwirtschaft macht so mit einer Aktion in den Gemeinden des Kantons auf das Potenzial des einheimischen Werk- und Rohstoffs Holz aufmerksam.

>>> SEITE 2



PROJEKTARBEITEN VORGESTELLT

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe haben während eines halben Jahres eine Projektarbeit erstellt und diese kürzlich einem interessierten Publikum vorgestellt.

>>> SEITE 11

FEUERWEHR AM WOCHENMARKT

Morgen Samstag findet wieder der Wochenmarkt auf dem Dorfplatz statt. Als Rahmenprogramm führt die Feuerwehr Degersheim interessante Experimente vor.

>>> SEITE 11

FORD FOCUS RS

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrdepots ist in Betrieb



Die von der Solarville AG erstellte Fotovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrdepots liefert Energie.

FLAWIL Seit dem Jahr 2007 ist die Gemeinde Flawil Trägerin des Labels Energiestadt. Dass sie sich für nachhaltige Energiepolitik engagiert, stellt sie nun ein weiteres Mal unter Beweis. Denn seit April liefert die Fotovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Feuerwehrdepots Sonnenenergie ins Stromnetz.

In der Schweiz gibt es derzeit 404 Energiestädte. Schon 4,5 Millionen Schweizerinnen und Schweizer leben in einer Energiestadt, das ist mehr als die Hälfte der Bevölkerung. Im Kanton St.Gallen sind 50 von 77 Gemeinden Energiestädte. Obwohl ein Dorf, gehört auch Flawil diesem Kreis an – und das bereits seit 2007. Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen. Energiestädte fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Mobilität und setzen auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen.

Dass die Gemeinde Flawil die Energiezukunft vorlebt, hat sie jüngst einmal mehr unter Beweis gestellt. Seit dem 12. April 2016 liefert die Fotovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Feuerwehrdepots Sonnenenergie ins Stromnetz. Durch die Nutzung der 682 Quadratmeter grossen Modulfläche wird mit einem geschätzten Jahreser-

trag von 112 000 Kilowattstunden gerechnet. Damit kann der Ausstoss von Kohlendioxid (CO₂) nachhaltig reduziert werden.

Energie-Fördermassnahmen

Die Inbetriebnahme der Fotovoltaikanlage auf dem neuen Feuerwehrdepot ist ein geeigneter Anlass, um wieder einmal auf ein Instrument zur Unterstützung der CO₂-Reduktion hinzuweisen. Es sind die «Richtlinien für Energie-Fördermassnahmen». Dort ist festgelegt, welche Energie-Sparmassnahmen mit welchen Geldbeträgen der öffentlichen Hand unterstützt werden. Diese sind auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik

Durch die Nutzung der 682 Quadratmeter grossen Modulfläche wird mit einem Jahresertrag von 112 000 Kilowattstunden gerechnet.

«Bau & Umwelt → Umwelt → Energiestadt Flawil → Richtlinie Energie-Fördermassnahmen 2016» zu finden. Die Vergütungsansätze sind für das Jahr 2016 gültig. An gleicher Stelle sind auch die jeweiligen Gesuchsformulare aufgeschaltet. Für alle Beiträge ist vor der Realisierung der Massnahmen bei der Energieberatung Flawil ein Gesuch einzureichen.

Folgetext Seite 1

Beiträge an Energiemassnahmen

In den «Richtlinien für Energie-Fördermassnahmen» ist festgelegt, an welche Massnahme die Gemeinde welche Beiträge auszahlt und welche Bedingungen gelten.

1. Wärmeezeugung mit Sonnenkollektoren: pauschal maximal 1000 Franken/Anlage
2. Vergütung Fotovoltaikstrom: 7 Rappen/Kilowattstunde ökologischer Mehrwert plus 5 Rappen/Kilowattstunde Energie = total 12 Rappen/Kilowattstunde
3. Umwälzpumpe: maximal 250 Franken
4. Beitrag an Gebäudecheck Private: pauschal maximal 500 Franken
5. Beitrag an Energieberatung Private: pauschal maximal 300 Franken
6. Beitrag pro Energieberatung Gewerbe: pauschal maximal 850 Franken
7. Beitrag pro eingesparte Megawattstunde Strom Gewerbe: 10 Franken

Energieberater und Energieagentur

Die Gemeinde Flawil beschäftigt zusammen mit der Stadt Gossau einen Energieberater. Martin Künzler steht Privaten, aber auch Unternehmen für Beratungen rund um das Thema Energie zur Verfügung. Er ist erreichbar via energieberatung@flawil.ch oder unter 071 394 90 00.

Aber auch die kantonale Energieagentur, die eine allgemeine Anlaufstelle in Energiefragen ist, bietet diverse Leistungen an. Neben einem umfangreichen Förderangebot ist dies unter anderem auch eine kostenlose telefonische Erstberatung. Weitere Informationen dazu sind auf www.energieagentur-sg.ch zu finden.

RECHTSAUSKUNFT**Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil**

Dienstag, 21. Juni, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM**

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 24. Juni 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 16. Juni 2016

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 21. Juni 2016

Holz aus der Region vor dem Flawiler Gemeindehaus

FLAWIL Die St.Galler Waldwirtschaft macht mit einer Aktion in den Gemeinden des Kantons auf das Potenzial des einheimischen Werk- und Rohstoffes Holz aufmerksam. Deshalb stehen während vier Monaten in den Gemeinden originelle Holzbänke – in Flawil sind es deren zwei vor dem Gemeindehaus.

Kürzlich haben Forstleute zwei Holzbänke vor dem Flawiler Gemeindehaus aufgestellt. Bänke, geschnitten aus dicken Bäumen aus den regionalen Wäldern. Die eine Seite noch roh als Baumstamm, die andere zugesägt zum Sitzen und Ruhen.

Bis Ende September

Die Bänke bleiben bis Ende September stehen und sollen die Bevölkerung darauf aufmerksam machen, dass in den heimischen Wäldern mehr Holz zuwächst, als genutzt wird. Viel Holz wird



Bis Ende September bleiben die beiden Holzbänke vor dem Gemeindehaus stehen.

heute importiert und zur Weiterverarbeitung auch exportiert. Das müsste jedoch nicht sein. Die meisten Produkte werden auch im eigenen Land hergestellt.

Die St.Galler Waldbesitzer produzieren Schweizer Holz. Wer beim Kauf eines Holzproduktes auf das Label «Herkunftszeichen Schweizer Holz» achtet, ist für eine grosse regionale Wertschöpfung verantwortlich. Wer einheimisches Holz kauft, hält Transportwege kurz, sichert regionale Arbeitsplätze und unterstützt die Pflege unserer (Schutz-)Wälder.

Mit Wettbewerb

Die Aktion der St.Galler Waldwirtschaft ist mit einem Wettbewerb verbunden. Gesucht werden die lustigsten, schönsten oder originellsten Bilder im Zusammenhang mit den aufgestellten Bänken. Die Fotos können ins Internet hochgeladen werden. Auf der Bankbeschriftung ist der QR-Code enthalten, über welchen man die Internetseite erreicht. In jeder Waldregion gewinnt das Bild, das bis Ende September am meisten Stimmen erhält.

TODESFÄLLE

Gestorben am 10. Juni 2016 in Flawil: **Hafner geb. Näf, Ida**, von Zürich, geboren am 16. August 1921, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Degersheim, Altersheim Steinegg. Die Abdankung findet heute Freitag, 17. Juni 2016, 14.00 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evangelischen Kirche Oberglatt.

«FLADE» trifft sich



FLAWIL Der Gemeinderat hat nicht nur mit den Firmen, Vereinigungen und Institutionen aus Flawil regelmässig Kontakte, sondern auch mit den Gemeinderäten der Nachbargemeinden. «FLADE» – Flawil und Degersheim – pflegen einen regelmässigen Austausch. Kürzlich empfing die Flawiler Exekutive den Gemeinderat aus Degersheim. Nebst der Kontaktpflege standen Themen wie der öffentliche Verkehr oder das Strassenprojekt Wiler-/St. Gallerstrasse auf der Traktandenliste.

Projektmarkt am Oberstufenzentrum oder vom Insektenhotel bis zur LED-Beleuchtung am Bett

FLAWIL Seit dem Schuljahr 2014/15 ist die selbständige Projektarbeit ein obligatorischer Unterrichtsbestandteil der dritten Oberstufe. Das Ziel der Projektarbeit ist es, dass sich alle Schülerinnen und Schüler vertieft mit einem selbst gewählten Interessengebiet auseinandersetzen. Eine Dokumentation, die alle wichtigen Arbeitsschritte und Überlegungen festhält, sowie ein fertiges Produkt gehören dazu. Anfang Juni wurden die diesjährigen Projekte präsentiert.

An einer Ausstellung für Eltern, Verwandte und Freunde, dem Projektmarkt, wurden Anfang Juni die diesjährigen Projekte vorgestellt, in welche nebst den Unterrichtslektionen auch viel Freizeit investiert wurde. Eine faszinierende Vielfalt an Kreativität präsentierten die etwa 90 Schülerinnen und Schüler mit ihren Abschlussarbeiten. Selber hergestellte Gegenstände wie Möbel, Brettspiele, ein Insektenhotel, ein Pennyboard, Modelle von Häusern und eines Tennisplatzes, diverse Filme, Lippenstifte, Kleider oder Fussballtische begeisterten genauso wie restaurierte Maschinen oder selbst geschriebene Bücher mit unterschiedlichstem Inhalt.

Jugendliche ernten Lob

Verteilt auf verschiedene Trakte der Oberstufe konnte ein interessiertes Publikum die ausgestellten Arbeiten im Detail begutachten und in den aufgelegten Dokumentationen blättern. Die Schülerinnen und Schüler standen jeweils bei ihrem Stand und beantworteten den Besucherinnen und Besuchern kompetent und mit spürbarem Stolz Fragen zu ihrem Projekt. Es war sofort zu erkennen, wie viel Herzblut in vielen gelungenen Werken steckte. Die Jugendlichen ernteten auch anerkennendes Lob dafür.



Das selbst hergestellte Insektenhotel.

Wer Genaueres über bestimmte Projektarbeiten wissen wollte, konnte einen der Vorträge in der Bibliothek besuchen. Dort stellten Freiwillige ihre Arbeiten ausführlich vor. Die Zuhörer erfuhren unter anderem, welche Arbeitsschritte für eine erfolgreiche Projektarbeit nötig waren, mit welchen Schwierigkeiten die Schülerin oder der Schüler zu kämpfen hatte und welche Lehren aus der ganzen Arbeit gezogen wurden.

Positive Rückmeldungen

Nach so viel Staunen und Besprechen machte sich beim einen oder anderen der Magen bemerkbar. In

diesem Fall bestand die Möglichkeit, sich in dem von der Kleinklasse einladend eingerichteten Imbissstand vor dem Lehrpersonenzimmer zu verpflegen. Frisch belegte Brötchen in vielen Variationen und eine Auswahl an Snacks sowie verschiedene Getränke wurden den Gästen umsonst angeboten. Die zwei Stunden, welche die Ausstellung dauerte, vergingen wie im Flug, und die vorwiegend positiven Rückmeldungen beeindruckter Besucherinnen und Besucher entschädigten manch einen Jugendlichen für die vielen geleisteten Arbeitsstunden, die möglicherweise nicht immer mit Begeisterung verrichtet wurden.



So entstand das Modell des Hauses: Mit einigem Stolz präsentiert diese Schülerin ihre Abschlussarbeit.



Bettrahmen mit LED-Beleuchtung.

Gemütliche Stimmung am Fest des B'treffs

VEREIN Das B'treff-Fest lockte viele Leute an, die sich an einem interessanten Rahmenprogramm erfreuten und das kulinarische Angebot genossen. Das Projekt GartenPur, das im Frühjahr mit einem Garten im nahe gelegenen «Töbeli» startete, bildete den Schwerpunkt. Bei einem geführten Rundgang konnte man sich vor Ort über die Zielsetzung und das bisher Erreichte aus erster Hand informieren.

Zu einem musikalischen Genuss wurde der Auftritt des senegalesischen Musikers Moussa Cissokho. Er spielte auf seiner selbst gebauten Kora, einem traditionellen Saiteninstrument seiner westafrikanischen Heimat, und verzückte das Publikum mit wundervollen Melodien und Rhythmen.

Die Helferinnen und Helfer der kulinarischen Abteilung hatten alle Hände voll zu tun, um die Grillwürste, die gespendeten Kuchen sowie die

Getränke an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Unter ihnen waren nicht nur viele Gäste, welche die vom B'treff offerierten Hilfsangebote regelmässig nutzen. Zahlreich anwesend waren auch Flawilerinnen und Flawiler, auf deren materielle

und ideelle Unterstützung der B'treff immer wieder zählen darf. Beim frohen Gedankenaustausch nahm man kaum wahr, dass es Petrus nicht lassen konnte, ab und zu die Schleusen zu öffnen.

Walter Knellwolf



Das B'treff-Fest lockte viele Leute an.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 20. Juni bis 4. Juli 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Makfire und Nefailj Avdijli, Wilerstrasse 112, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 081/2016, Balkonüberdachung, Grundstück Nr. 311, Vers.-Nr. 224, Wilerstrasse 112, Flawil.

ABFALL-KALENDER

Grünabfuhr Kreis 1

Donnerstag, 23. Juni, 7.00 Uhr

Dieses Wochenende im Kulturpunkt

VEREIN Freitag: Die Arkadier zu Gast
Arkadien? Nun, das ist eine ländliche Gegend in Kanada, wo französisch und englisch parliert wird. Von dort, genauer von der Prince-Edward-Insel, stammt die Gruppe «Ten Strings and a Goat Skin». Sie spielen Celtic Traditional/Folk, die Musik, die Einwanderer über den Atlantik mitgebracht haben. Aber sie gehen mit ihren zehn Saiten und einem Geissenfell sowie ihren Stimmen sehr kreativ um und adaptieren die alten Weisen in die heutige Zeit. Ein Abend voller Lebensfreude: feurig, ansteckend, einzigartig. Beginn 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Samstag: Trommeln für alle

Trommeln tut gut. Der monatliche Djembekurs für Anfänger und Fortgeschrittene (... jeden letz-

ten Samstag im Monat). Völlig unkompliziert, keine Anmeldung erforderlich, Instrumente sind vorhanden. Lektion zwei Stunden, Kosten 25 Franken.

Franz Fischli



«Ten Strings and a Goat Skin» sind am Freitag im Kulturpunkt zu Gast.

HANDÄNDERUNGEN MONAT MAI 2016

Veräusserer: Brunner Josef Walter, Talhüsl 1390, 9230 Flawil **Erwerber:** Frehner Ueli und Preisig Janine, Oberdorf 8, 9107 Urnäsch (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2787 Talhüsl, Wohnhaus Assek.-Nr. 1390, Garage Assek.-Nr. 3448, 1400 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Frehner Gottlieb, Erbgemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Frehner Rosalia, Lörenstrasse 26, 9230 Flawil **Objekt:** hälftiger Gesamteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2447 Lörenstrasse 26, Wohnhaus Assek.-Nr. 2385, Nebengebäude Assek.-Nr. 3157, 768 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Suter Roger und Suter Viviane Carina, Sonnenhügelstrasse 5, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Schärli Urs Peter, Berg 4, 9113 Degersheim, und Schärli Eliane, Berg 4, 9113 Degersheim, und Schärli Stefan Ulrich, Tschudistrasse 70, 9000 St.Gallen, und Schärli Michael Andreas, Bühlstrasse 12, 9113 Degersheim (Miteigentum zu je ¼) **Objekt:** Grundstück Nr. 10492 Riedernstrasse 22, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. 2 (287/1000 Miteigentum

an Grundstück Nr. 869), Grundstück Nr. 10494 Riedernstrasse 22, Disponibelraum Nr. 1 (10/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 869) und Grundstück Nr. 10497 Riedernstrasse 22, Garage Nr. 2 (16/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 869)

Veräusserer: Lenggenhager Philippe Pascal, Harschwendistrasse 8, 9104 Waldstatt **Erwerber:** Veseli Neset und Veseli Bahir, Degersheimerstrasse 48, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10565 Degersheimerstrasse 48, 5½-Zimmer-Wohnung Nr. W7 (125/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2741) und Grundstück Nr. 10555 Degersheimerstrasse 48, Garage Nr. G5 (7/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 2741)

Veräusserer: Generali Personenversicherungen AG, Soodmattenstrasse 10, 8134 Adliswil **Erwerber:** Brüscheiler Immobilien AG, Lessingstrasse 13, 9008 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 2418, Unterstrasse 21, Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 2327, 1913 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Walliser Doris, Grenzstrasse 11, 9430

St.Margrethen **Erwerber:** Walliser Benno Beda, Sonnegg 1, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 3120 Sonnegg 1, Wohnhaus Assek.-Nr. 3621, Garage Assek.-Nr. 3624, 343 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Simon Horst Josef Bruno, Hügelweg 17, 9230 Flawil **Erwerber:** Simon Städeli Yvonne Brigitte, Zelgmatt 11, 8046 Zürich **Objekt:** Grundstück Nr. 2524 Hügelweg 17, Wohnhaus Assek.-Nr. 2419, 302 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 2522 Hügelweg, Garage Assek.-Nr. 2427, 51 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Stillhart Paul und Stillhart Ida Theresia, Fichtenstrasse 8, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Häfliger Karin, Enzenbühlstrasse 80, 9230 Flawil, und Stillhard Sandra, Landbergstrasse 67, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 10942, Fichtenstrasse 8, 4½-Zimmer-Wohnung Nr. C22 (133/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 898) und Grundstück Nr. 30723 Fichtenstrasse, Autoeinsteckplatz Nr. 25 (1/33 Miteigentum an Grundstück Nr. 3493)

Wo ist Flawilibald?

VEREIN Am kommenden Sonntag, 19. Juni, um 14 Uhr stellt das Ortsmuseum Flawil im Lindengut ein Abenteuerspiel als neues Angebot für Familien vor.

Spielend können künftig Familien oder gemischte Gruppen von Kindern und Erwachsenen das Museum erkunden. Der tollpatschige, draufgängerische Bär Oi, die neugierige Idda und der allwissende Roboterhund Herr Edison begleiten die Gruppen auf ihren Erkundungen im Museum und helfen, einige Rätsel zu lösen. Sind diese alle entschlüsselt, sollte der Begegnung mit Flawilibald nichts mehr im Weg stehen. Wilibald ist einst von einem Gespensterjäger aus Konstanz vertrieben worden und heimlich auf einem Fuhrwerk nach Flawil gelangt, als Fuhrleute dort die Glocken für die Kirche Oberglatt abholten. Seither nennt er sich Flawilibald und treibt nachts – besonders in der Lägelnacht – sein Unwesen... Die Pädagogin Heidi Hümer hat diese Spielgeschichte für das Ortsmuseum entwickelt und wird sie mit den Verantwortlichen des Museums am Sonntag öffentlich vorstellen. Und natürlich winkt allen Kindern, die die Rätsel lösen, eine kleine Belohnung.

«Abenteuer im Museum» ist ein Projekt des kantonalen Museumsverbandes MUSA Museen St.Gallen. Urs Schärli



Die Begleitfiguren Idda, Bär Oi und Herr Edison.

Kulturverein Touch tagt im «Bitzgi»

VEREIN Heute Freitag, 17. Juni, findet die 36. Hauptversammlung des Flawiler Kulturvereins Touch im Kulturlokal Bitzgi an der Enzenbühlstrasse 48 statt. Mitglieder und interessierte Personen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Ab 20 Uhr werden die Traktanden abgewickelt, dabei Aktivitäten des letzten Jahrs reflektiert und darüber entschieden, wie viele und welche Anlässe im nächsten Jahresprogramm platziert werden. Ein kleiner Vorgeschmack im Voraus: Bereits zum vierten Mal dürfen sich Suppenbegeisterte auf den «Flawil sucht den Suppenstar»-Event freuen. Monika Bochsler

50 Jahre Freie Christengemeinde Flawil

KIRCHE Am Sonntag feierte die Freie Christengemeinde Flawil (FCGF) ihr 50-jähriges Bestehen. Was klein begann, entwickelte sich dank viel Engagement zu einer grösseren Gemeinschaft von Christinnen und Christen.

Am Sonntag feierte die FCGF ihr 50-jähriges Bestehen. «Gott hat keine FCGF-Geschichte geschrieben», erklärt Gemeindeleiter Daniel Strack, «sondern seine eigene. Und er schreibt sie genauso in anderen Kirchen». Für Gemeindepräsident Elmar Metzger sind politische Gemeinden angewiesen auf Kirchen, die leben, und umgekehrt. «Ich freue mich, wenn sich alle Kirchen im Ort als Teil der Gemeinde verstehen und mit ihren Angeboten nahe an den Bedürfnissen der Bevölkerung bleiben.»

Veränderlich und unveränderlich

In der Festrede stellte Max Schläpfer, Präsident der Schweizerischen Pfingstmission (SPM) fest, dass Kirche gleichzeitig veränderlich und unveränderlich sein müsse. «Das Fundament des



Der Gründer und der amtierende Gemeindeleiter.

Glaubens ist statisch, der Bau darauf dynamisch.» Auch in Flawil werde gebaut, durch Begegnungen, Barmherzigkeit und immer neue Sichtweisen im Lauf der Zeit. Micha Leuenberger, Co-Pastor der Freien Christengemeinde Flawil, wies auf die jüngste Veränderung hin: eine Gemeindegründung in Gossau unter dem Namen Family Church. eing.

Rhyner vom König bezwungen

VEREIN Nach dem Schlussgang am Toggenburger Verbandsschwingfest standen sich Arnold Forrer und Michael Rhyner am Schaffhauser Kantonalschwingfest erneut in der Endausrangierung gegenüber. Wie in Kirchberg hiess der Sieger am Schluss Arnold Forrer. Michael Rhyner klassierte sich nach der Schlussgangniederlage gegen den Schwingerkönig auf Platz vier. Der Flawiler sicherte sich jedoch bereits im vierten Gang mit dem vierten Sieg den Kranz am Schaffhauser Kantonalschwingfest und stand an der Ranglistenspitze. Im fünften Gang musste er die Punkte mit dem Appenzeller Naim Fejzaj teilen und war somit nach fünf Gängen punktgleich auf dem ersten Rang mit Arnold Forrer. Somit sicherte sich Michael Rhyner nach dem Thurgauer und dem St. Galler auch den Schaffhauser Kranz. Für den NOS-Sieger geht die Saison am 19. Juni am Schwarzsee-Schwingfest mit dem ersten Bergkranzfest weiter. Pascal Schönenberger



Michael Rhyner erkämpfte sich den Schaffhauser Kranz in Stetten.

Ganz herzlichen Dank für die Stimmen

VEREIN Das Doppel-Beach-Volleyballfeld hat 120 Stimmen erhalten beim Projektwettbewerb der Kantonalbank. Volley Flawil bedankt sich ganz herzlich bei allen, die abgestimmt haben. eing.

Kröte aus der Giesskanne



LESERBILD «Ich will hier raus. Ich fresse auch nicht mehr so viele Goldfische im Teich...» Klara Heeb

Gebürder Stahel
Kl. St. Gallen **FLAWIL** - Schweiz -

**VON ROSSWEIDEN
ZU BAUMSCHULEN**




dä Sonntag offe!

AUSSTELLUNG
1. MAI - 20. NOVEMBER 2016

Ortsmuseum
Flawil
im Lindengut

Rätselspass im Ortsmuseum - für Familien und Erwachsene mit Kindern
Mit Idda, Bär Oi und Roboterhund Herr Edison das Museum erkunden und vielleicht Flawilbald begegnen...



Abenteuer im

**Ortsmuseum Flawil
im Lindengut**

Programm Saison 2016-17

→ Tickets ab sofort im Vorverkauf

-direkt unter www.spurbar.ch

-bei der Post Flawil, Bahnhof SOB Degersheim

-unter Tel. 0900 441 441 (CHF 1.-/Min.)



Der SpurBar-Vorverkauf ist gestartet!



Am 9. September 2016 mit Anet Corti, der besten weiblichen Kabarettistin der Schweiz startet das Programm. Anet Corti und ihre verschiedenen Bühnenfiguren präsentieren einen temperamentvollen Abend. Ein Abend voller Wortwitz, Slapstick und brain scanning.

Es folgt am 28. Oktober ein Abend mit Gourmetmenu und einer Show des Technorama-Direktors Th. Künemann. Lassen Sie sich von einer einmaligen Show verzaubern und von hervorragender Küche verwöhnen.



Am 24. November ist Michael Krebs, der hochdekorierte Star-Musikkabarettist zu Gast. Eine musikweltumspannende Show. Unverschämt, charmant und schlagfertig wickelt der vielfach preisgekrönte Michael Krebs sein Publikum um den Finger.

Das neue Jahr beginnt am 20. Januar 2017 mit der Star-Jodlerin Nadja Räss & der Kapelle Alderbuebe, dies ist ein wahres Spitzentreffen der Volksmusik in Flawil.



Am 3. Februar kommt Vince Ebert, der physikalische Kult-Kabarettist wieder nach Flawil. Sein letzter Auftritt in der SpurBar löste überall Begeisterung aus. „Der beste Künstler der je hier war!“ sagten viele.

Es folgt am 24. Februar Lapsus, das Star-Komikerduo mit ihrem ganz neuen Programm. Eine einmalige Gelegenheit in dieser Vorpremiere das Programm vor dem Rest der Schweiz zu sehen!



Am 31. März gastiert mit Florian Schroeder der Spitzenkabarettist mit eigener Fernsehsendung zum ersten mal in der SpurBar. Er ist ein gefeierter Entertainer der Extraklasse, Kabarett für Kopf und Bauch, Jung und Alt.

Den Abschluss der Saison macht am 19. Mai Michel Gammenthaler, der magische Comedy-Star mit seinem neuen Programm „Guru“. Michels neuester Streich: ein Zauber-Kabarettprogramm der Extraklasse.



Genauere Infos finden sich unter www.spurbar.ch, schnell reservieren lohnt sich!



LEBENDIGE

STEINE



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

KIRCHGEMEINDEFEST 2016

Sonntag, 26. Juni 2016, 10.00 Uhr Kirche Feld/Lindensaal

Stadt und Land, Hand in Hand

**Tipp 3 für Besucher auf dem Land:
Kulturen schonen!**



flawil.ch

Degersheim
leben - nicht nur arbeiten

BUCHEN SIE JETZT
IHRE SOMMER-
WERBEFLÄCHE!



Inserate/Produktion/Verlag
CAVELTI AG, Marc Niemann
flawil@cavelti.ch bzw.
degersheim@cavelti.ch

Ihr Herz schlägt für Sie.
Tun Sie ihm Gutes.

z.B. täglich 30 Minuten Bewegung.

Wir haben noch mehr gesunde Ideen:
Schweizerische Herzstiftung, Bern
Tel. 031 388 80 80, Spendenkonto 30-4356-3



Schweizerische
Herzstiftung

www.swisheart.ch

Ferienzeit = Lagerzeit

Schon bald beginnen für die Kinder die lang ersehnten Sommerferien. Einige sind schon fleissig am Vorbereiten für diese Zeit. Denn in Blauring/Jungwacht und in der Pfadi heisst Ferienzeit auch Lagerzeit. In unserer Seelsorgeeinheit sind mehr als 70 Leiterinnen und Leiter in einem der Jugendverbände engagiert. Sie sind es, die den Kindern unvergessliche Erlebnisse ermöglichen. Sie waren in den letzten Wochen intensiv am Ideen-Sammeln, Blöcke-Planen, Rekognoszieren, Material-Zusammenstellen etc. Es braucht nämlich einiges an Vorarbeit, bis ein wöchiges oder zweiwöchiges Lagerprogramm bereit ist.

Das Sommerlager der 2. Stufe der Pfadi St. Laurentius Flawil findet dieses Jahr vom 9. bis 23. Juli in S-chanf GR statt. Als Agents of S.H.I.E.L.D werden die Pfader dort viele spannende Missionen in Angriff nehmen.

Der Blauring Flawil erlebt vom 9. bis 16. Juli viel Spass unter dem Motto «Let's have fun in Australia» in Buchs SG.

Die Lager von Blauring und Jungwacht Degersheim sowie dasjenige der 1. Stufe der Pfadi Flawil finden dann in den Herbstferien statt.

An dieser Stelle möchte ich den Leiterinnen und Leitern der Jugendverbände ein grosses Danke aussprechen. Ich finde es immer wieder toll, mit



Lagerfeuer im Sommerlager 2015 des Blauring Flawil.

welch strahlenden Augen die Kinder von ihren Lagererlebnissen erzählen und wie viele schöne Erinnerungen sie davon mitnehmen können.

Auch in diesem Jahr gestalten die Leiterinnen und Leiter von Pfadi und Blauring Flawil einen

Lagergottesdienst. Ganz herzlich laden wir Sie am kommenden Sonntag, 19. Juni, um 10.00 Uhr, zum Familien- und Lagergottesdienst in die katholische Kirche ein.

Jeannine Oertle Hälgi
Pfarrei St. Laurentius Flawil

SEELSORGE-
EINHEIT
MAGDENAU

FLAWIL

Besuch aus Kangemi

Am Freitag, 24. Juni, erwarten wir fünf Mitglieder unserer Partnerpfarrei St. Joseph, Kangemi.

Es sind dies Alice Thande, Anne Adhiambo, Martin Nalukulu, Samuel Munge und der neue Pfarrer Father Binamungu Mukasa. Sie landen am 24. Juni um 13.20 Uhr in Zürich und fliegen am 4. Juli um 15.25 Uhr wieder ab.

Wir sind immer noch offen für neue Gastfamilien. Die Gäste sprechen Englisch, Father Binamungu zudem auch gut Französisch. Am 26. Juni sind sie im Gottesdienst, der von der Kangemigruppe gestaltet wird, mit dabei. Man kann sie anschliessend in der Spurbar treffen und bei schönem Wetter mitkommen, um im Rehwald zu grillen.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft Wolfertswil

Die Papiersammlung ist am Samstag, 18. Juni, ab 8.00 Uhr. Würde das Papier bzw. der Karton bis 11.00 Uhr nicht abgeholt, rufen

Sie bitte an auf folgende Nummer: 079 509 26 14.

DEGERSHEIM

Ökumenische Chinderchile

Am Samstag, 18. Juni, ist um 10.00 Uhr ökumenische Chinderchile in der evangelischen Kirche. Anschliessend trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein im evangelischen Kirchgemeindehaus.

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 19. Juni

09.30 Gottesdienst, Thema: «Gnade und Frieden», gleichzeitig Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Samstag, 18. Juni

09.30 Kirche Niederwil: Ökumenische Chinderfiir

Sonntag, 19. Juni

10.00 Kirche Oberglatt: GD mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Fahrdienst: 071 393 37 33

Montag, 20. Juni

Wanderung «60 plus Aktive» (Verschiebedatum 27. Juni)

Dienstag, 21. Juni

10.45 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff. Anmeldung nach dem GD oder bis Montag, 11 Uhr (Telefon 071 394 90 50)

Mittwoch, 22. Juni

19.00 Unterrichtszimmer: Taizé-Gebet

Freitag, 24. Juni

14.00 KGZ: Café-International
14.30 Kantorenhaus:

Singen für Ältere

Voranzeige: Sonntag, 26. Juni

10.00 Familiengottesdienst, anschl. Kirchgemeindefest

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 19. Juni, 10.00 Uhr

Bezirksgottesdienst in der EMK Uzwil (Kindergartenweg 13, 9244 Niederuzwil) mit Rahel Arn. Thema: «Halt im Gedächtnis...!» (2. Timotheus 2,8) sowie Kinderhort und Kids-Treff

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



EVANGELISCHE REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE DEGERSHEIM

Freitag, 17. Juni

19.00 WoGo 5. und 6. Klasse

Samstag, 18. Juni

10.00 Ökumenische Chinderchile in der evangelischen Kirche

Sonntag, 19. Juni

09.40 Gottesdienst mit Team

Montag, 20. Juni

09.30 Frauen-Bibeltreff

12.15 Salatzmittag

Donnerstag, 23. Juni

09.00 MaRika, KGH und Pfarrhausgarten

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Open Air auf der Bahnhofstrasse

Gute Musik, feines Essen und tanzende Flawilinnen und Flawiler mitten auf der Bahnhofstrasse – das ist «Flawil live». Auch in diesem Jahr war der Anlass, der zum fünften Mal stattfand, ein grosser Erfolg.

Fotos: René Brunschwiler



Die Projektarbeiten der 3. Oberstufe wurden vorgestellt

DEGERSHEIM Die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe haben während eines halben Jahres eine Projektarbeit erstellt und diese kürzlich einem breiten und interessierten Publikum vorgestellt.

Vor mehr als einem halben Jahr wurden die beiden 3. Oberstufenklassen über die Rahmenbedingungen der anstehenden Projektarbeit informiert. Bei einigen Schülerinnen und Schülern waren sofort Ideen vorhanden. Andere mussten mit Brainstorming und Mindmap erst auf mögliche Projektideen gebracht werden.

Nach der Festlegung des Themas wurde eine Leitfrage formuliert und Ziele mussten mit der betreuenden Lehrperson vereinbart werden. Das Spektrum reichte von «Song komponieren» über «Gokart bauen» bis zu Themen wie «Einkaufstourismus» oder «Depressionen». Die Jugendlichen mussten im Verlauf eines halben Jahres ihren Gegenstand bauen, Umfragen machen und auswerten und eine schriftliche Arbeit verfassen. Der Anfang war für viele schwer, aber die meisten fanden bald Gefallen am selbst gewählten Thema und investierten viel Zeit in ihr Projekt.



Viele Interessierte schauten sich die verschiedenen Projekte an.



Die Projekte reichten von Themen wie «Gokart bauen» über «Depressionen» bis «Einkaufstourismus»

Am Dienstag, 7. Juni, war es dann so weit. Die Arbeiten wurden im Singsaal der Oberstufe der Öffentlichkeit gezeigt. Viele Eltern und Interessierte nutzten die Gelegenheit und liessen sich von den Schülerinnen und Schülern die Projekte anhand von Plakaten, Filmen, Powerpoints oder mitgebrachten Gegenständen erklären. Für die Jugendlichen war es schön, über ein Thema Auskunft zu geben, bei dem sie sich gute Fachkenntnisse angeeignet hatten. Diejenigen, die etwas hergestellt hatten, zeigten mit Stolz ihre selbst gefertigten Kommoden, Cajons, Kleider, Decken, Bilderbücher oder Snowbikes. Andere erzählten engagiert über die gemachten Interviews und die durchgeführten Experimente und gaben zu den gewonnenen Erkenntnissen Auskunft. Das Interesse der zahlreichen Gäste war der Dank für die vielen investierten Stunden.



Die Schülerinnen und Schüler der Degersheimer Oberstufenschule präsentierten ihre Werke.



DEGERSHEIM Am Samstag, 18. Juni 2016, findet der Wochenmarkt auf dem Dorfplatz statt. Als Rahmenprogramm führt die Feuerwehr Degersheim interessante Versuche und Experimente für Gross und Klein vor. Das Wochenmarkt-Team freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Die Feuerwehr Degersheim präsentiert sich am Wochenmarkt vom 18. Juni 2016.

ABFALLKALENDER

Am Samstag, **18. Juni 2016**, ab 8.00 Uhr, sammelt der Turnverein in Degersheim Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 079 692 78 06 und das Versäumte wird nachgeholt.

HANDÄNDERUNGEN MONAT MAI

Veräusserer: Danzeisen Werner, Degersheim
Erwerber: Bertsch-Danzeisen Katrin, Degersheim
Grundstück: Nr. 1038, Waldhof, 9113 Degersheim
Gebäude: Wohnhaus Assek.-Nr. 1176, Wohnhaus (Stöckli) Assek.-Nr. 2037, Garage Assek.-Nr. 1320, Scheune Assek.-Nr. 1186, Scheune Assek.-Nr. 481, 163068 m² Grundstücksfläche
Grundstück: Nr. 545, Sennrüti, 9113 Degersheim
Fläche: 22012 m², Strasse/Weg, Acker/Wiese/Weide, übrige bestockte Fläche
Grundstück: Nr. 1033, Berg, Tannen, 9113 Degersheim
Fläche: 725 m², Strasse/Weg
Grundstück: Nr. 1036, Berg, 9113 Degersheim
Fläche: 3616 m², Acker/Wiese/Weide

Veräusserin: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Degersheim
Erwerber: Tanner Hans, Degersheim
Grundstück: Nr. 505, Taastrasse 47, 9113 Degersheim
Gebäude: Wohnhaus Assek.-Nr. 385, Scheune Assek.-Nr. 387, Remise Assek.-Nr. 388
Fläche: 45747 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Acker/Wiese/Weide, fliessendes Gewässer, Wald
Grundstück: Nr. 1471, Wolfensberg, 9113 Degersheim
Fläche: 1687 m², Gebäude, Strasse/Weg, übrige befestigte Fläche, Acker/Wiese/Weide

Platz sechs für «Villa Donkey»

DEGERSHEIM Im Rahmen des Swiss Location Awards 2016 haben in den letzten Wochen mehr als 4000 Eventveranstalter und Besucher sowie eine unabhängige Fachjury die besten Locations der Schweiz ausgezeichnet. Die Degersheimer Villa Donkey gehört zu den zehn besten.

Basierend auf die eingegangenen Bewertungen wurden in folgenden Kategorien Top-10-Listen erstellt: Meetinglocations, Tagunglocations, Kongresslocations, Partylocations, Eventlocations, Eventhallen, Erlebnislocations, Genusslocations, Hochzeitslocations.

Gesamtübersicht über alle Award-Kategorien
Eine Lokalität aus der Region, die am diesjährigen Swiss Location Award mitgemacht – und dabei einen schweizweiten Spitzenplatz errungen hat, ist die «Villa Donkey» in Degersheim. Veranstalter, Besucher und Fachjury haben die Location auf Platz 6 in der Kategorie Partylocations gewählt. Gemäss Patricia Hauser-Ummels, Villa Donkey, ist die Auszeichnung eine Genugtuung und ein Zeichen der Anerkennung für alle Beteiligten. Entsprechend gross sei die Freude bei Betreibern, Kunden und Locationbesuchern.

Preisverleih durch eventlokale.ch

Der Swiss Location Award wurde dieses Jahr zum ersten Mal durch eventlokale.ch, das führende Eventportal der Schweiz, verliehen. Eventlokale.ch unterstützt monatlich über 30 000 Veranstalter und Eventmacher aus der ganzen Schweiz bei der Suche von Locations und der Planung von Events.

Der Gemeinderat Degersheim gratuliert der Villa Donkey herzlich zur Auszeichnung und wünscht Patricia und Christoph Hauser weiterhin viel Erfolg.



Patricia und Christoph Hauser mit der Auszeichnung des Swiss Location Award.



**Jede
Flasche
zählt!**

Armbrust-Gruppenplausch: mit dem Pfeil ins Schwarze getroffen

DEGERSHEIM Am 8. und 9. Juni 2016 fand der jährliche Gruppenplausch der Armbrustschützen Degersheim für Firmen, Vereine, Familien und auch Einzelschützen statt.

Bei guten Bedingungen haben sich an den beiden Abenden über 150 Schützen in Dreier-Teams im Armbrustschieszen gemessen und versucht, den Gruppen- oder Einzelwettkampf für sich zu entscheiden. Einige davon das erste Mal, viele aber zählen zu den Stammgästen. In der Festwirtschaft konnte das gemütliche Beisammensein bei Speis und Trank gepflegt werden.

Mit Goldschuss Goldvreneli gewonnen

Neben dem Gruppenwettkampf war der Raiffeisen-Goldschuss das Highlight, bei dem es pro Abend mit Können und etwas Glück je ein Goldvreneli zu gewinnen gab, welches von der örtlichen Raiffeisenbank gesponsert wurde. Am



Foto mit Bettina Signer, Siegerin Raiffeisen-Goldschuss, und Marcel Helg, Raiffeisen Degersheim, und Pius Piller, Armbrustschützen Degersheim.

Mittwoch gelang dieses Kunststück Bettina Signer von der Gemeindekanzlei mit einem 99er-Schuss, am Donnerstag schwang Johann Fitze vom Jodelchörli Degersheim obenaus.

Im Gruppenwettkampf siegten die «Steigwegler» aus Wolfertswil mit 139 von 150 Punkten vor den letztjährigen Siegern «Aldopi DoVino Weine» aus Herisau und den «Wildbienen» aus Wolfertswil. Das beste Einzelergebnis erzielte der Degersheimer Armbrustjunior Ibai Pfister mit sehr guten 49 von 50 Punkten. Die Armbrustschützen Degersheim bedanken sich ganz herzlich für die grosse Teilnahme und freuen sich bereits jetzt auf den nächsten Gruppenplausch am 7. und 8. Juni 2017.

Ranglisten

Gruppen: 1. Steigwegler, 139 P, 2. ALDOPI 131 P, 2. Wildbienen 131 P, 4. 1. Tenor Jodelchörli, 5. Lucky, 6. AS Aufzüge 2, 7. Mixed Power WPH Flawil, 7. Löwen Wolfertswil, 9. Waldputzerli, 10. Schule Alterschwil, Total 50 Gruppen

Einzel: 1. Ibai Pfister 49 P, 2. Edi Gantenbein und Gerold Pfister, 4. René Pfister, 5. Judith und Walter Pfister 7. Martin Federer, Martin Willen, Theres Forrer, Reto Felix

Goldschuss

8. Juni: 1. Bettina Signer 99 P (Goldvreneli), 2. Michaela Giger und René Pfister,
9. Juni: 1. Johann Fitze 96 P (Goldvreneli), 2. Maik Schiess, Marco Imper, Jonas Dörler

Gerold Pfister

EM- Fieber im Wohn- und Pflegeheim



INSTITUTION Unsere Bewohner und Bewohnerinnen bereiten sich aktiv auf die EM vor. Während der gesamten Spielphase steht allen Bewohnern, Mitarbeitern und Gästen im öffentlichen Restaurant der Steinegg (später auch Feldegg) ein Töggelikasten zur Verfügung, der rege genutzt werden darf! In diesem Sinne: «Hopp Schwiiz!»

Prisca Pschorn

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen unter anderem folgende Themen behandelt und darüber beschlossen.

Blitzschutz Feuerwehrdepot

Für die Behebung der Mängel der Blitzschutzanlage beim Feuerwehrdepot/Bauamtsmagazin hat die Gebäudeversicherung einen Beitrag rund 2000 Franken zugesichert.

Wahl in Modul Degersheim im RGFO

Der Gemeinderat delegiert Aldo Senn für den Rest der Amtsdauer 2013–2016 in das Gemeinmodul des regionalen Gemeindeführungorgans Region Gossau.

Arbeitsvergaben

- Ersatz Leitsystem Wasserversorgung: Hach Lange, Rheineck
- Sanierung Wasser-Hauszuleitung Steineggstrasse bis Turnplatzweg: Schenk Bau AG, Degersheim

Beitragsgesuch 16. Feuerwehrmarsch

Am 10. September 2016 findet in Degersheim zum 16. Mal der internationale Feuerwehrmarsch statt. Der Gemeinderat unterstützt den Feuerwehrmarsch als gesellschaftlichen Anlass der Feuerwehr Degersheim mit einem finanziellen Beitrag.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todesfälle

Gestorben am 10. Juni 2016 in Wolfertswil SG: **Bruggmann, *Paul* Robert**, von Muolen SG, geboren am 5. September 1947, wohnhaft gewesen in Wolfertswil SG, Hauptstrasse 27. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 17. Juni 2016, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Wolfertswil statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der katholischen Kirche Wolfertswil.

Mit zwei Schiffen über den Atlantik

DEGERSHEIM Michael Hug ist mit seinen lebendigen Reisevorträgen bereits zum Inbegriff für spannende Unterhaltung geworden. Am 24. Juni berichtet er mit Bildern und Worten wieder einmal in seiner Wohngemeinde.

Southampton–New York, einst die klassische Route für Nordatlantiküberquerungen mit Passagierschiffen. Die Titanic hat diese Route eingeschlagen (und ist dabei leider nie angekommen), ihre Nachfolgerinnen Queen Mary 1 und 2 ebenso. Noch immer übt diese Route ein magisches, ja unheilvolles Charisma auf Seeleute und Fans der Hochseeschiffahrt aus. Mit der Queen Mary 2 nach Amerika – wer wünschte sich das nicht insgeheim!

Reisejournalist Michael Hug hat die Passage mit der «Queen» erlebt, noch mehr, er hat fast dieselbe Route zwei Jahre zuvor auch mit dem polnischen Frachtschiff Isa unternommen. Das erste Ziel mit der Isa war nicht New York, sondern Montreal. Das zweite dann Chicago, noch einmal zehn Tage mit dem Schiff auf dem St. Lorenz-Strom und den Grossen Seen Nordame-

rikas. Zurzeit verarbeitet Hug seine Erlebnisse und Recherchen in seinen Büchern. Seine Bilder sind aber schon bereit, um gezeigt zu werden. Er führt sie anlässlich seines Vortrags «Isa & Queen Mary 2» am 24. Juni 2016 um 20 Uhr in der Werkstatt Dorfplatz der Stiftung Säntisblick, Hauptstrasse 84, Degersheim, vor. Apéro 19 Uhr, Musikintermezzo von Meinrad Rieser und Peter Roth, Eintritt frei, Kollekte und Buchverkauf eing.



Am 24. Juni findet der Vortrag von Michael Hug statt.

«Kafi-Welcome»

KIRCHE/GEMEINDE Das «Kafi-Welcome» möchte ein Treffpunkt zwischen Einheimischen, Asylsuchenden und Flüchtlingen in unserer Gemeinde sein. Wir wollen Begegnungsraum schaffen für Menschen aus verschiedenen Ländern und deren Geschichten. Durch Gespräche und Spiele wollen wir Gelegenheit geben, die deutsche Sprache zu fördern.

Herzlich eingeladen sind alle Schweizerinnen und Schweizer sowie Ausländerinnen und Ausländer, die gerne einen Austausch zwischen Menschen geniessen. Für Kinder bieten wir eine Hüeti an. Am 22. Juni und 6. Juli von 9 bis 11 Uhr sind Sie herzlich ins evangelische Kirchgemeindehaus eingeladen.

Das «Kafi-Welcome» wird organisiert von der katholischen und evangelischen Kirche in Degersheim in Zusammenarbeit mit der Politischen Gemeinde Degersheim.

Wer gern im «Kafi-Welcome» oder bei anderen Aktivitäten für und mit Asylsuchenden und Flüchtlingen mitwirken will, kann sich melden bei Matthias Wartenweiler, 071 371 07 80, oder Bettina Flick, 071 371 10 61. Bettina Flick

Tauwanderung mit Überraschung

VEREIN Unlängst trafen sich neun Frauen der Frauengemeinschaft Degersheim zu einer Tauwanderung. Durch Sumpf und Gebüsch kämpf-



Die Frauengemeinschaft Degersheim auf der Suche nach Tau.

ten sich die Teilnehmerinnen via Tanne und Ruer Richtung Moos. Kein Tau weit und breit – dafür viel Wasser von oben. Dem Befehl «Schuhe ausziehen» folgten die Frauen erstaunt, aber ohne zu murren. Mit Schuhen und Schirm in den Händen ging die Wanderung baren Fusses weiter durch den Weiler. Dann die grosse Überraschung: Trudi Huber wartete unterwegs mit einem perfekt eingerichteten Fussbad. Nachdem alle Füsse geschrubbt, gepeelt, im Eis gebadet und eingeölt waren, freuten sich alle auf das reichhaltige, feine Frühstücksbuffet im Restaurant Moosbad. Frisch gestärkt machte sich die gut gelaunte Schar vor dem Mittag wieder auf den Heimweg, aber erst nachdem bei einem kleinen Seilspringwettbewerb die Siegerin erkoren wurde. Und siehe da – sogar die Sonne musste wieder lachen. eing.



Fünf Flugminuten von St.Gallen entfernt liegt Degersheim. Das aktive Dorf bietet 4000 Einwohnerinnen und Einwohnern optimale Lebensbedingungen. Eingebettet in die wunderbare Hügellandschaft, ist Degersheim ein bevorzugtes Naherholungsgebiet für Jung und Alt.

Die Schulsozialarbeit ist etabliert. In Zusammenarbeit mit den Schulleitungen und Lehrpersonen erfüllen zwei Teilzeitarbeitende professionelle Arbeit für 500 Schülerinnen und Schüler gemäss dem lokalen Konzept.

**Sie beraten, verhandeln und vermitteln erfolgreich?
Wir haben die perfekte Stelle für Sie.**

Die jetzige Stelleninhaberin orientiert sich beruflich neu. Wir suchen per 1. November 2016 oder nach Vereinbarung eine motivierte und kompetente Persönlichkeit als

Schulsozialarbeiter/-in

5. Primarklasse bis Oberstufe

50 Stellenprozente

Die Arbeiten sind interessant und vielseitig:

- Durchführung von Beratungen und Interventionen
- Leitung von Projekten mit Gruppen und in Schulklassen
- Kontaktmöglichkeit für Eltern zu erzieherischen Fragen
- Vernetzung der Schule mit anderen sozialen Dienstleistungsangeboten

Für diese selbstständige Tätigkeit bringen Sie idealerweise mit:

- Abgeschlossenes Studium in Sozialer Arbeit (Sozialarbeit oder Sozialpädagogik)
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten
- Fähigkeit zu klarem Rollenverständnis und zur Auftragsklärung

Wenn Sie unsere Erwartungen erfüllen, dann bieten wir Ihnen eine Stelle mit Gestaltungsmöglichkeiten und flexibler Arbeitszeit. Wir unterstützen Sie bei Ihren Weiterbildungswünschen.

Ihre Fragen beantwortet Petra Hollenstein, Leiterin Personaldienst (071 372 07 50) gerne.

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an: Gemeinde Degersheim, Personaldienst, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, oder per E-Mail an petra.hollenstein@degersheim.ch.

Degersheim*

leben - nicht nur wohnen



Villa Donkey

Tag der offenen Tür

- * Grillplausch
- * Besichtigung
- * Fussball EM live



10
Jahre
BnB

25. Juni 2016
ab 14.00 Uhr

9113 Degersheim (SG) / www.villadonkey.ch



Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch



Spielabend in der Ludothek

Dienstag, 21. Juni 2016
ab 20.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

	ÖFFNUNGSZEITEN Bibliothek	Ludothek
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	--
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr



Zwei Standorte – ein Ziel.

brockenhaus

degersheim

STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockidegersheim.ch

brockenhaus

flawil

STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen
Mi - Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So geschlossen

www.brockiflawil.ch

Kühles Nass von oben und unten

VEREIN Bei regnerischem Wetter nahmen sechs Knaben und drei Mädchen am Kanunachmittag, organisiert durch die Frauengemeinschaft Degersheim, teil. Weil die Sitter zu viel Wasser führte, verlegte Kursleiterin Priska Lämmler, Appenzell, den Kanunachmittag kurzerhand ins Freibad Appenzell. Nach einer kurzen theoretischen Einführung, in der die Präsidentin des Kanuclubs St.Gallen-Appenzell die notwendige Ausrüstung erklärte, ging's gleich weiter auf dem Wasser. Die neun Kinder liessen sich durch die nasse Witterung nicht einschüchtern und sprangen, nachdem sie einen Neoprenanzug gefasst hatten, voller Freude ins Wasser. Dass Kanufahren nicht so einfach ist, erfuhren sie bald. Beim Versuch, mit dem Kanu eine Länge im Schwimmbecken zurückzulegen, paddelte manches Kind in grossen Kurven oder sogar im Kreis umher. Der Spass stand an erster Stelle. Schon bald traten die Kinder in einer Stafette oder beim Kanuball gegeneinander an. Zwischendurch planschten und übten sie voller Eifer. Die zwei Stunden im Wasser vergingen sehr schnell und ein kurzweiliger, erlebnisreicher Nachmittag ging zu Ende.

Heidi Saxer



Viel Spass hatten die Kinder beim Paddeln im Schwimmbad.

Die Villa Donkey feiert 10 Jahre BnB

FIRMA Vor 10 Jahren öffnete das Bed and Breakfast Villa Donkey in Degersheim seine Tore. Vieles ist in dieser Zeit neu entstanden, so auch das Feriendorf Villa Donkey Village. Zum Jubiläum/Tag der offenen Tür am 25. Juni wird herzlich eingeladen. Zwischen 10 bis 13 Uhr stossen wir mit Ihnen am Wochenmarkt in Degersheim auf das Jubiläum an.



Das BnB-Haus der Villa Donkey.

Am Nachmittag ab 14 Uhr sind die Türen in der Villa Donkey geöffnet – mit Zugang zu allen Räumlichkeiten für eine freie Besichtigung. Ebenfalls bietet Patricia Hauser geführten Touren an, bei welchen Sie interessante Geschichten über die Villa Donkey erfahren.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es wartet ein Grillbuffet für Jung und Alt mit Schlangebrot, Fleisch und Salat. Dabei dürfen Sie unsere Feuerstelle gleich selber ausprobieren und Ihr Fleisch grillieren. Weitere Überraschungen wie Kuhmelken oder Donkey-Turm-Bauen warten auf Sie. Für Fussballfans gibt's eine wettergeschützte Public-Viewing-Zone.

Einige Parkplätze vor Ort, weitere Parkplätze beim Gemeindehaus. Das Villa-Donkey-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Patricia Hauser-Ummels

Projektsängerinnen und -sänger gesucht

VEREIN Der evangelische Kirchenchor Degersheim braucht wieder einmal Sie beziehungsweise Ihre klangvolle Stimme. Für den Eidg. Dank-, Buss- und Betttag vom 18. September wird wiederum ein mitreissendes Projekt mit vier neuen Liedern geprobt. Das Werk stammt vom Uzwiler Komponisten Roman Bislin-Wild und den Text erstellte Andrea Spörri-Altherr: «Und sie werden die Schwerter zu Pflugscharen machen». Begriffe wie Zukunft, Wachsen, Vision und Hoffnung verkörpern die Einheit für einen vierstimmigen Chor mit Orgelbegleitung.

Die Probedaten definieren sich immer donnerstags wie folgt: 16.6., 7.7., 25.8., 1.9., 8.9. und 15.9. im Kirchgemeindehaus um 20.00 Uhr. Gerne erwarten wir Sie und würden uns freuen, Sie kennenzulernen!

Nadine Zwingli Meier

Der Ball rollt weiter

VEREIN Nach 13 Jahren Mukiturnen in der Halle in Magdenau rollt nun der Ball in andere Hände. Glücklicherweise über die Weiterführung durch zwei neue Leiterinnen übergibt Edith Hug Burtscher diese wertvolle Förderung der 3- bis 4-jährigen Kinder an Nadine Rutz und Romana Gehrig, beide Wolfertswil.

Die Turnstunde findet jeweils donnerstags, 9.40 bis 10.30 Uhr statt. Es sind noch Plätze frei! Bitte melden Sie sich bei Romana Gehrig, Telefon 071 370 03 60, romana.gehrig@bluewin.ch, oder Nadine Rutz, Telefon 071 393 19 44, nadine.rutz@bluewin.ch. Sie freuen sich über jeden Neueintritt.

Edith Hug Burtscher



«Ballwechsel» beim Mukiturnen, v.l.: Romana Gehrig, Edith Hug Burtscher, Nadine Rutz.

Jodelchörli lädt zur Föhrenwäldli-Stobete

VEREIN Nachdem die Föhrenwäldli-Stobete 2015 buchstäblich ins Wasser fiel, führt das Jodelchörli Degersheim auch dieses Jahr eine Stobete durch, und zwar am 26. Juni. Neu wird bei nasser Witterung der Anlass in die Aula der Mehrzweckanlage Degersheim verschoben. Bei gutem Wetter wird wie gewohnt im Föhrenwäldli gesungen und getanzt: dieses Jahr mit dem Sai-

enchörli Urnäsch, dem Schwyzerörgeliduo Älplermüet und dem Jodelchörli Degersheim. Die Stobete beginnt um 9 Uhr mit einem traditionellen Frühstück. Mit den Grilladen und dem reichhaltigen Dessertbuffet werden die Gäste bis in die Abendstunden verwöhnt. Die Anfahrt wird signalisiert, telefonische Auskunft unter Nr. 1600. Herzlich willkommen!

Ueli Feiss



Für seine Stobete hofft das Jodelchörli auf etwas mehr Wetterglück als im letzten Jahr.



Rätselspass

■ S ■ M ■ F ■ S ■ ■ ■ ■ I U ■ ■
 ■ P F A D I ■ U N K E N R U F
 ■ A ■ T ■ G E N E R O S O ■ E
 E R L A C H ■ D U E ■ E P E N
 ■ T A H I T I ■ E N G L A N D
 L A M A ■ ■ ■ Z A
 ■ ■ M R ■ ■ ■ D R I N
 ■ B E I ■ ■ ■ E A T
 K E N ■ ■ ■ N N ■ ■
 ■ H ■ F ■ ■ ■ O ■ F
 ■ U D O ■ B L ■ ■ ■ ■ D I O R
 T E L E B O Y ■ R E F E R E E
 ■ T ■ H ■ T R A E F ■ O ■ S N
 ■ E R R A T A ■ S E E S A C K
 ■ T R E S A ■ P I U S ■ C H E

15% Rabatt

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

15% Rabatt, Ausgabe 25–39/2016

Wählen Sie ein Lösungswort, das zu Ihrer Aktion passt. Machen Sie daraus einen Wettbewerb. Preis bei Ihnen abholbar.

RASENMAEHER

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 17. Juni
Cellokonzert der Musikschule
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Lieder aus aller Welt mit Kinderchor und Singgruppe
 Musikschule Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 18.30 Uhr

Samstag, 18. Juni
Reparatutti
 B'treff
 Bahnhofplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

Schülerkonzert Streicherensembles
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 10.30 Uhr

Sonntag, 19. Juni
Von Rossweiden zu Baumschulen
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 21. Juni
Musikschulkonzert Gitarren und Gesang
 Musikschule Flawil
 Singsaal Oberstufenzentrum, 18.30 Uhr

Mittwoch, 22. Juni
Panini-Bilder-Tauschbörse
 Gemeindebibliothek Flawil
 Gemeindebibliothek, 15.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag, 23. Juni
GartenPur
 B'treff
 Töbeli, Dammstrasse, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 24. Juni
Spielabend für Erwachsene
 Ludothek Flawil
 Ludothek, 20.00 bis 23.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 17. Juni
Openair auf dem Fuchsacker
 Kulturpunkt Degersheim
 Fuchsacker, ab 18.30 Uhr

Singen mit Carola Conz und Anton Diggelmann
 WPH Steinegg, 14.30 bis 16.00 Uhr

Samstag, 18. Juni
Tag der offenen Tür in der Monterana Spiki
 Monterana Spiki, 9.00 bis 12.00 Uhr

Wochenmarkt
 Dorfplatz beim Coop, 9.00 bis 13.30 Uhr

Ökumenische Chinderchile
 Kath./Evang. Pfarrei Degersheim
 Evang. Kirche, 10.00 bis 11.00 Uhr

Montag, 20. Juni
Lesezirkel
 Bibliothek Degersheim, 8.30 Uhr

Dienstag, 21. Juni
Spielabend
 Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Mittwoch, 22. Juni
Klassenkonzert
 Musikschule Degersheim
 Singsaal Oberstufe, 19.00 bis 20.00 Uhr

Feierabendständchen
 Musikverein Harmonie Degersheim
 Bühlstrasse, 19.30 Uhr

Freitag, 24. Juni
Sommeranlass
 Grauring Degersheim
 Damenluftbad, 20.00 bis 22.00 Uhr

Reisevortrag – mit zwei Schiffen nach Amerika
 Michael Hug
 Säntisblick Werkstatt Dorfplatz,
 20.00 bis 22.00 Uhr

1	5	2	4	8	3	9	7	6
8	7	9	1	5	6	4	3	2
6	3	4	2	7	9	1	5	8
9	1	3	6	2	8	5	4	7
2	8	7	5	4	1	3	6	9
5	4	6	9	3	7	8	2	1
7	2	1	3	9	5	6	8	4
3	6	8	7	1	4	2	9	5
4	9	5	8	6	2	7	1	3

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen